

February 21, 2011

Geht auch anders

Der Erfolg der New Yorker Pianistin **Simone Dinnerstein** geht gegen alle Regeln. Sie fing spät mit Klavierunterricht an, brach die renommierte Juilliard-School ab, weil ihre Jugendliebe in London (inzwischen ihr Ehemann) wichtiger war. Keine Plattenfirma wollte sie. Also finanzierte sie ihre erste Aufnahme selbst und landete damit 2007 prompt an der Spitze der amerikanischen Billboard-Charts. Ihr neues Album heißt „**Bach: Strange Beauty**“ (Sony Classical), weil sie an Bachs Musik das „Seltsame“ liebt, die kleinen Unregelmäßigkeiten, die ein Kunstwerk erst perfekt machen. Das scheint ihrem Wesen zu entsprechen. Ihr Bach klingt anders als gewohnt: befreit und strahlend schön. **BBBBB**

